

Herr Sellier-München: Ich nehme die Wahl dankend an.

Vorsitzender Herr Dr. Bollert: In den Rechnungsausschuß wurde gewählt Herr Arthur Meiner-Leipzig mit 865 Stimmen. Herr Meiner ist nicht anwesend, wir werden schriftlich bei ihm anfragen, ob er die Wahl annimmt.

Als zweites Mitglied des Rechnungsausschusses ist mit 864 Stimmen Herr Arnold Huber-Frauenfeld gewählt. Auch Herr Arnold Huber ist abwesend.

In den Wahlausschuß ist gewählt Herr Dr. Wilhelm Ruprecht-Göttingen mit 864 Stimmen. Ich frage ihn, ob er die Wahl annimmt.

Herr Dr. Ruprecht-Göttingen: Ich nehme die Wahl mit Dank an.

Vorsitzender Herr Dr. Bollert: Ferner ist in den Wahlausschuß gewählt Herr Heinrich Schöningh-Münster mit 845 Stimmen. Ich frage Herrn Schöningh, ob er die Wahl annimmt.

Herr Schöningh-Münster: Ich nehme die Wahl dankend an.

Vorsitzender Herr Dr. Bollert: In den Verwaltungsausschuß ist gewählt Herr Karl Weißer-Leipzig mit 865 Stimmen. Herr Weißer ist nicht anwesend.

Ferner ist in den Verwaltungsausschuß gewählt Herr Karl Hiersemann-Leipzig mit 859 Stimmen. Ich frage Herrn Hiersemann, ob er die Wahl annimmt.

Herr Hiersemann-Leipzig: Ich nehme die Wahl an.

Vorsitzender Herr Dr. Bollert: Wir haben damit den Vorstand und alle Ausschüsse wieder satzungsgemäß zusammengesetzt. Ich möchte nicht unterlassen, zunächst der herzlichen Freude der übrigen Vorstandskollegen darüber Ausdruck zu geben, daß wir Herrn Siegmund und Herrn Sellier für weitere 3 Jahre als Arbeitsgenossen in unserer Gemeinschaft wieder begrüßen dürfen. Wie wert die Mitarbeit dieser beiden Herren uns ist, brauche ich Ihnen allen, meine Herren, nicht zu sagen; wir können beiden Herren nur unseren herzlichen Dank dafür aussprechen, daß sie die große Mühe und die viele Arbeit wiederum für drei Jahre auf sich genommen haben.

Ich möchte aber unseren Dank weiter aussprechen den Herren Otto Meißner-Hamburg, Heinrich Wagner-Leipzig und Robert Voigtländer-Leipzig. Meine Herren, wir stehen vor dem wohl nicht ganz häufigen Fall, daß 3 Vorsitzende der wichtigsten Ausschüsse des Börsenvereins gleichzeitig aus ihren Ämtern scheiden. Der Vorstand allein kennt das Maß von Arbeit und Mühe, das auf diesen Ämtern lastet, und wenn wir nun den Herren, zweien von ihnen, weil wir sie nicht wieder wählen können, und Herrn Voigtländer, weil er selber den Wunsch ausgesprochen hat, von dieser Last befreit zu sein, heute hier den Abschied geben müssen aus ihren Ämtern, so fühlen wir wohl alle das Bedürfnis, auch ihnen aufs herzlichste zu danken für das, was sie dem Börsenverein in der Erfüllung der ihnen auferlegten Pflichten geleistet haben.

Ich möchte aber auch weiter denjenigen Herren unseren Dank aussprechen, die sonst noch aus den Ausschüssen ausscheiden, Herrn Richard Einhorn-Leipzig, Herrn Ernst Mohrmann-Stuttgart, Herrn Richard Schulze-Leipzig. Die Herren waren Mitglieder des Rechnungsausschusses, des Wahlausschusses und des Verwaltungsausschusses. Auch ihnen sei herzlich gedankt für das, was sie in ihren Ämtern geleistet haben.

Zu allerletzt möchte ich auch noch die neu gewählten Mitglieder herzlich willkommen heißen, und der Hoffnung Ausdruck geben, daß auch ihre Mitarbeit an der Stelle, an die sie gestellt sind, dem Börsenverein und dem deutschen Buchhandel zum Segen gereichen möge.

Meine Herren, damit sind wir am Schlusse der Tagesordnung angelangt, und ich habe nur noch an die Versammlung die Frage zu richten, ob jemand von Ihnen zu irgend einer Sache noch das Wort wünscht?

Herr Seippel-Hamburg: Sehr geehrte Herren Kollegen, ich glaube bestimmt, daß ich in Ihrer aller Sinne spreche, wenn ich zum Schlusse unserer heutigen Hauptversammlung die Gelegenheit nicht unbenutzt lasse, um dem Gefühl Ausdruck zu geben, das uns wohl alle beseelt. Als wir vor einem Jahre von Herrn Albert Brockhaus Abschied nehmen mußten, da war unser Auge auf einen Mann gefallen, der in den Kreisen des Börsenvereins wie des ganzen deutschen Buchhandels nicht nur nicht unbekannt, sondern im schönsten Sinne des Wortes eine bekannte und sympathische Persönlichkeit genannt werden durfte. Meine Herren, jetzt liegt die Erfahrung eines Jahres hinter uns, und wir wissen aus dieser Erfahrung, daß wir die richtige Wahl getroffen haben. Ich meine, der Börsenverein darf sich glücklich schätzen wegen dieses seines jetzigen Vorstehers, er darf sich aber auch glücklich schätzen wegen der ganzen Zusammensetzung des jetzigen Vorstandes. Darum fordere ich Sie auf, meine verehrten Herren Kollegen, stimmen Sie mit mir ein in den Ruf: Unser Börsenvereinsvorstand lebe hoch! (Dreimaliges Hoch.)

Vorsitzender Herr Dr. Bollert: Meine Herren, lassen Sie mich Ihnen für diese freundlichen Worte des Herrn Seippel im Namen des ganzen Börsenvereinsvorstandes herzlich danken. Die Anerkennung, die Sie uns eben ausgesprochen haben, wird uns allen ein Ansporn sein, auch im neuen Jahre unsere Pflicht und Schuldigkeit zu tun.

Ich möchte nun bitten, daß einige Herren noch einen Augenblick hier verweilen, um die Verlesung des Protokolls mit anzuhören und das Protokoll zu unterzeichnen.

Ich schließe die heutige Hauptversammlung.

Schluß $\frac{3}{4}$ 1 Uhr.